

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Tainted Lady (DK) Genre: Hard Rock

Label: Mighty Music

Album Titel: How The Mighty Have Fallen

Spielzeit: 38:35 VÖ: 26.05.2017

Es ist Ende April und draußen schneit es. Da nutzt man denn quasi seinen freien Tag, um ein Review zu schreiben und man hofft, dass das Debütalbum der Dänen Tainted Lady einem den Tag versüßt. Der Silberling hört auf den Namen "How The Mighty Have Fallen" und ihr könnt ihn ab Ende Mai in den Läden käuflich erwerben.

Ein a capella Gesang leitet den ersten Song "The Witness" ein. Im Hintergrund hört man bis auf den schönen Gesang noch ein leichtes Summen oder Brummen, das aber perfekt zur heutigen winterlichen Stimmung passt. Dieses Szenario hält aber nicht lange an, denn nach kurzer Zeit geht es mit einem Schlagzeugintro bereits zum nächsten Titel "Set Us Free" über. Dreckige Gitarrenriffs setzen ein und auch der Bass darf sich dem Rest der Band anschließen. Mister Michael Catton am Mikro zeigt sofort, dass er nicht nur gefühlvoll singen kann, sondern auch die nötigen Eier hat.

Als nächstes folgt dann ein Titel mit dem Namen "Ampburner"; ein netter Mid-Tempo-Stampfer, der zwar keine Wünsche offen lässt, was die Instrumentalisierung angeht, aber auch nicht so richtig zünden will. Warum? Er ist nett anzuhören, aber es bleibt nichts im Kopf hängen. Zwar schreit sich Herr Catton seine Seele aus dem Leib und die Instrumentalfraktion groovt gekonnt mit, aber so richtig umhauen tut es mich eben nicht. Ein Track, der an sechster Stelle steht und als "The Best Day" betitelt wurde, hebt sich dann vom Rest ab. Gefühlvolle Gesänge schmiegen sich wunderschön an die Instrumentalisierung und der Song lädt einen zum Träumen ein.

Die Lieder dieser Veröffentlichung sind sehr ähnlich und mit dem starken Gesang punkten die Jungs mehr als genug. Hier beweist sich einmal mehr, dass zu guten Nummern auch ein guter Sänger gehört, der Emotionen rüberbringt und seine Stimmbänder im Griff hat. Mit einer Spielzeit von etwa vierzig Minuten und insgesamt zehn Stücken liegt man in der üblichen Longplayer-Norm und hat auch da alles richtig gemacht.

Fazit:

Für ein Debüt ist "How The Mighty Have Fallen" schon recht ordentlich. Wer auf Bands wie Airborne oder Vollbeat steht der, sollte hier mal reinhören und wird mit dem Kauf des Silberlings auch nichts falsch machen. Die Jungs verstehen Ihr Handwerk und der eine oder andere Song ist absolut partytauglich.

Punkte: 7/10

Anspieltipp: Set Us Free, The Best Days



TRACKLIST

- 01. The Witness
- 02. Set Us Free
- 03. Ampburner
- 04. Song of Reckoning
- 05. Loverman
- 06. The Best Days
- 07. Open Minded
- 08. On The Loose
- 09. Sons of Guns
- 10. Last of Our Kind

LINEUP

Michael Catton - Vocals Jonatan Shoshan - Guitars Anders Frank - Guitars Daniel Bach - Bass Fred Over - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/taintedlady www.taintedlady.com

Autor: Basser1971 Übersetzung: Sereisa